

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 75 (2019)
Heft: 3

Artikel: Schatzwort-Wettbewerb : Bleistift spitzen!
Autor: Burkhalter, Katrin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-866454>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schatzwort-Wettbewerb: Bleistift spitzen!

Wer ein Lieblingswort hat, kann darauf ein Loblied singen

Die Beschäftigung mit Sprache soll nichts mit Schulmeisterei zu tun haben: In diesem Geiste steht der Schatzwort-Wettbewerb des SVDS, ein Lieblingswort-, aber auch ein Schreibwettbewerb.

Eingereicht werden soll ein standarddeutsches Wort. Unter *Wort* verstehen wir auch feste Wortverbindungen (etwa *heiliger Bimbam*) und Wendungen (z. B. *Hals über Kopf verliebt sein*), nicht aber Sätze und also auch keine Sprichwörter. Mit dem Schatzwort soll eine Begründung dafür eingereicht werden, warum gerade dieses Wort das schatzigste sei. Ausgewählt werden die drei besten Begründungen. Die Schatzwörter selber werden also nicht bewertet.

Goldener Buchstabe

Die drei besten Schatzwort-Begründungen werden ausgezeichnet: Ihre Verfasser gewinnen eine Jahresmitgliedschaft, die ja auch ein Abonnement der Zeitschrift «Sprachspiegel» beinhaltet, und zwei weitere Jahresmitgliedschaften zum Verschenken, zudem einen goldenen Buchstaben aus Massivholz. Diese werden in alphabetischer Reihenfolge vergeben; die Laudatio wird einen Bezug zum verliehenen Buchstaben haben.

Die Gewinnertexte und die Laudationes werden im «Sprachspiegel» abgedruckt.

Ab diesem Sommer online

Ab Sommer 2019 können – gern auch von SVDS-Mitgliedern! – Flugblätter an geeigneten Orten aufgelegt und im Bekannten- und Freundeskreis verteilt werden. Dann wird der Wettbewerb auch online sein. Er läuft von August 2019 bis Ende Januar 2020. An der nächsten Jahresversammlung, also im Frühsommer 2020, wird der Schatzwort-Preis zum ersten Mal verliehen. Die Jury besteht aus Michael Langner, Roman Sallin, Carlo Lang und Katrin Burkhalter.

Wort-Schatz-Wort-Schatz-Wort ...

Der Name *Schatzwort* ist spielerisch und eingängig, und er mutet schweizerisch an. Der «Schatz» betont den emotionalen Zugang zur Sprache, für den der Wettbewerb steht. Und er nimmt Bezug auf den goldenen Buchstaben.

Der SVDS soll natürlich weiterhin als solider, sorgfältig agierender Verein wahrgenommen werden – aber auch als modern, frisch, jung, volksnah im besten Sinne des Wortes.

Katrin Burkhalter